
Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

10.11. bis 12.11.2006, Köln

Poster **Humanmedizin**

Prüfungsformat für eine anwendungsorientierte Evidenzbasierte Medizin

Assessment in application-oriented evidence based medicine

- ✉ **Thomas Rotthoff** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, Düsseldorf, Deutschland
- ✉ **Bernd Richter** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, Düsseldorf, Deutschland
- ✉ **Werner A. Scherbaum** - Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie, Düsseldorf, Deutschland

Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung - GMA. Köln, 10.-12.11.2006. Düsseldorf, Köln: German Medical Science; 2006. Doc06gma132

Die elektronische Version dieses Artikels ist vollständig und ist verfügbar unter: <http://www.egms.de/de/meetings/gma2006/06gma132.shtml>

Veröffentlicht: 23. Oktober 2006

© 2006 Rotthoff et al.

Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.

Text

Einleitung: Obwohl die evidenzbasierte Medizin (EBM) ein wesentlicher Bestandteil des ärztlichen Handelns geworden ist, ist sie in der Ausbildung künftiger Ärztinnen und Ärzte noch nicht allgemein verankert. Isolierte Unterrichtseinheiten zur Literatursuche oder kritischen Beurteilung von Studien werden bereits an vielen Universitäten angeboten, sind in der Literatur aber nur als wenig effektiv beschrieben [1]. Die Studierenden haben Schwierigkeiten kritisch evaluierte Information auf eine konkrete klinische Entscheidungsfindung zu übertragen und damit die Umsetzung der EBM im klinischen Alltag durchzuführen [2], [3]. Insgesamt liegen kaum Daten zur Effektivität von Unterrichtseinheiten in EBM vor [4].

Zielsetzung: Im benoteten Wahlpflichtfach EBM wurde in einem studentenzentrierten Kurs ein neues Prüfungsformat eingeführt. Die Studierenden sollten in einer schriftlichen Prüfungsarbeit ein klinisches Problem aus einem beliebigen, für sie aber interessierenden Themenbereich darstellen, das sich z.B. aus Ihrer Tätigkeit in der Famulatur, Klinik oder privaten Umfeld ergab. Aus diesem Problem sollte eine konkrete klinische Frage formuliert, die verfügbare Evidenz gesichtet, kritisch begutachtet und eine Antwort formuliert werden die auch die Vorstellungen und Lebensumstände des individuellen Patienten

berücksichtigen sollte. Die Bewertung der Arbeit erfolgte unabhängig durch zwei Gutachter anhand eines zuvor definierten Bewertungsschlüssels und die Studierenden erhielten ein kommentiertes Feedback

Diskussion: Insgesamt wurden detaillierte mehrseitige Prüfungsarbeiten zu unterschiedlichen Themen eingereicht. In der Auswertung und Selbstreflektion der Studierenden stellte sich die Anwendung der gefundenen Evidenz auf den individuellen Patienten erwartungsgemäß als die größte Herausforderung dar.

Mit dem gewählten Prüfungsformat ist die Bearbeitung aller EBM Schritte unter realen Praxisbedingungen möglich. Damit gelingt es insbesondere die wichtigen Aspekte der klinischen Expertise und Patientenpräferenzen zu berücksichtigen.

Literatur

1. Ghali WA, Lesky LG, Hershmann WY. The missing curriculum. *Acad Med.* 1998;73(7):734-736.
2. Schwartz A, Hupert J. Medical student´s application of published evidence: randomised trial. *BMJ.* 2003;326(7388):5236-5238.
3. Bergus G, Vogelgesang S, Tansey J, Franklin E, Feld R. Appraising and applying evidence about a diagnostic test during a performance-based assessment. *BMC Med Educ.* 2004;4:20.
4. Hatala R, Guyatt G. Evaluating the Teaching of Evidence-Based Medicine. *JAMA.* 2002;288(9):1110-1112.